



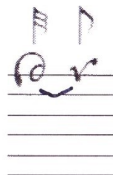









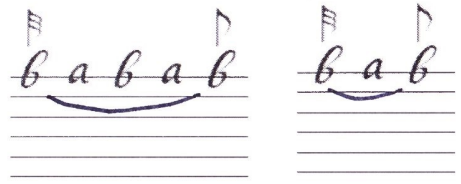
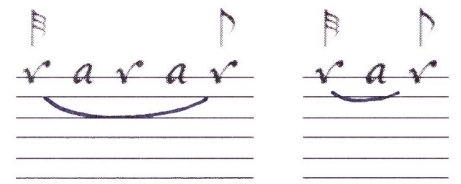



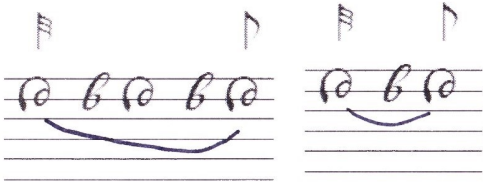

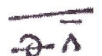
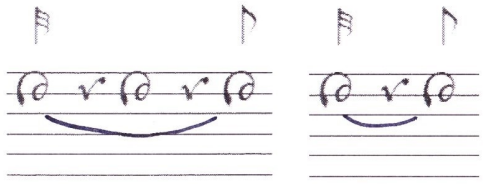
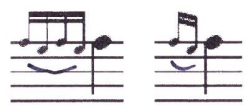




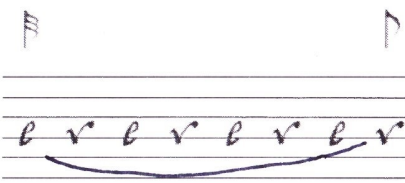


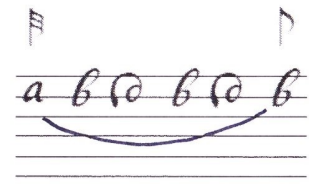
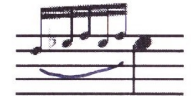

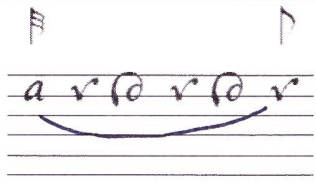


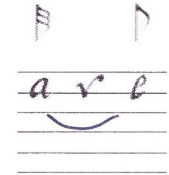

Marin Mersenne (Harmonie Universelle, livre second 1636/37)


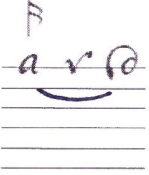



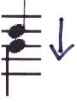
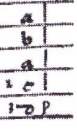

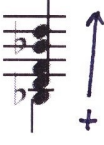



Im Übergang zwischen Renaissance und Barock, 10 ch. Laute in G-Stimmung

Wenn allgemein von Verzierungen die Rede ist, wird das Wort „Tremblement“ verwendet, aber auch 2 spezielle Formen tragen diesen Namen!

Name der Verzierung und Klassifikation	Zeichen in Tabulatur	Beschreibung	Ausführung in Tabulatur	Ausführung in Noten
Tremblement 1		Kurzer Abzug von oberer Nebennote (große Sekunde)		
Tremblement 2		Kurzer Abzug von oberer Nebennote (kleine Sekunde)		
Accent plaintif 1		Vorschlag von unterer NN (große Sekunde); niemals von leerer Saite (Buchstabe a) aus		

Accent plaintif 2		Vorschlag von unterer NN (kleine Sekunde) niemals von leerer Saite (Buchstabe a) aus		
Martelement 1	<p>  </p> <p>  </p>	<p>Triller oder Mordent mit einem Finger von Tabulaturzeichen b (HT) zur leeren Saite (HN, untere NN, HN, untere NN, HN)</p> <p>Triller oder Mordent mit einem Finger von Tabulaturzeichen c (GT) zur leeren Saite (HN, untere NN, HN, untere NN, HN)</p>	<p>  </p> <p>  </p>	<p>  </p> <p>  </p>
Martelement 2a		Triller oder Mordent mit 2 Fingern zwischen HN und unterer NN (GT)		
Martelement 2b		Triller oder Mordent mit 2 Fingern zwischen HN und unterer NN (HT)		

Verre cassé oder souspir		Vibrato Schwingen der Hand hin und her ohne dass der Daumen den Hals berührt		
Battement		Langer Triller von oberer NN zur HN (mehr bei Violine als bei Laute verwendet)		
Accent + Triller		Vorschlag von unterer NN (HT), gefolgt von Triller von oberer NN (GT)		
Accent + Triller		Vorschlag von unterer NN (GT), gefolgt von Triller von oberer NN (HT)		
Accent + Verre cassé		Doppelter Vorschlag (dt.: Schleifer) von der Unterterz zur Hauptnote mit Vibrato auf der Zielnote		

Ohne spezielle Bezeichnung		Bindung mehrerer aufsteigender Töne auf einer Saite		
Ohne spezielle Bezeichnung		Bindung von 2 Tönen auf benachbarten Saiten durch Streichen des Zeigefingers über beide Saiten		
Ohne spezielle Bezeichnung, gemeint sind arpeggierte Akkorde in verschiedenen Anschlagsvarianten		Nur mit dem Daumen abwärts		
		Mit dem Daumen abwärts und oberste Saite mit Zeigefinger		

Ohne spezielle Bezeichnung, gemeint sind arpeggierte Akkorde in verschiedenen Anschlagsvarianten



Daumen den Basston und Zeigefinger aufwärts die 3 oberen Saiten



Zeigefinger aufwärts



Zeigefinger abwärts

